

→ LITERATURTIPP

**Herbert Renz-Polster:
Die Kindheit ist unantastbar,
Weinheim und Basel, 2014**

Der Kinderarzt, Wissenschaftler und Autor Dr. Herbert Renz-Polster hat ein beeindruckendes, weil aufrüttelndes, Buch geschrieben. In seiner jüngsten Veröffentlichung: »Die Kindheit ist unantastbar« gelingt es ihm, differenziert und facettenreich, wichtige bildungspolitische Entwicklungen der letzten Jahre kritisch in den Blick zu nehmen. Mit großer Sachkenntnis und detailreichen Hintergrundinformationen nimmt er die Leser mit auf eine Reise, die herzerfrischend, quasi mit ärztlich-diagnostischem Blick, die Untiefen und problematischen Auswüchse der Bildungsreformen der letzten Jahre besichtigt und anspruchsvoll analysiert.

Im Fokus seiner Betrachtungen stehen die organisierten, gesellschaftlichen Kräfte, die mittlerweile erheblichen Einfluss auf die Gestaltung von institutionalisierten Bildungsprozessen in der globalisierten Welt gewonnen haben. Ausgehend von einer, im günstigsten Fall, austarierten Trias zwischen individuellen Entwicklungsbedürfnissen des Kindes, zivilgesellschaftlichen Sozialisationsanforderungen und Erwartungen der Wirtschaft, konstatiert er ein erhebliches Übergewicht ökonomisch begründeter Interessenslagen. Seiner Wahrnehmung nach sind sie zum bevorzugten Orientierungs- und Handlungsrahmen für viele Akteure geworden, vor allem auch im Feld der frühkindlichen Bildung und Betreuung. Anhand zahlreicher Belege weist er nach, wie mächtig die diversen Lobbies und Stiftungen das Han-

deln der politisch Verantwortlichen und Trägerorganisationen (von diesen nicht selten dazu ermuntert!) beeinflussen. Dabei können sie immer mehr eigene Belange und Partikularinteressen realisieren.

Sprachlich versiert, wohlthuend unterhaltsam und nie langweilig oder ermüdend leuchtet er ein Problemfeld nach dem anderen aus und liefert wertvolle Hinweise für das Verständnis der strukturellen Zusammenhänge vieler aktueller und zugleich ernüchternder Entwicklungen.

So gibt es reizvolle Exkurse zu den Themen: Pädagogische Praxis und Wissenschaft, Voraussetzungen aktueller Wissenschafts- und Forschungsförderung, Folgen der Vermarktung und Kommerzialisierung öffentlicher Dienstleistungen, Bildungsverständnisse im Wandel – am Beispiel der Schulentwicklung, Sprachförderung, Inklusion u.v.m.

Ein besonderes Anliegen sind ihm die Fingerzeige auf die Fragen nach der für nachhaltige Bildungsprozesse so wichtigen Voraussetzungen der Beziehungsgestaltung. Hier zeigen sich gravierende Mängel zwischen der Anzahl der öffentlich betreuten Kinder und den hierfür vorgesehenen, chronisch zu knapp bemessenen, pädagogischen Fachkräften.

Vor allem in den Eltern sieht er die natürlichen und deshalb motivierten Garanten für das Wohlergehen ihrer Kinder. Bei ihnen sieht er die Chance und die Aufgabe, sich den geschilderten Entwicklungen zu widmen und für die Wachstums- und Entwicklungschancen ihrer Liebsten wieder die erforderlichen breit angelegten Bildungsfundamente zurückzuerobern.

Das Buch besticht durch seine erfrischende, gedankliche Tiefe und überzeugt durch das eigensinnige, befreiende und mutige Denken seines Autors. Es ragt aus der Fülle der Fachveröffentlichungen der letzten Jahre deswegen heraus, weil der Verfasser den Laufstall kurzfristiger und kleinteiliger Programmpädagogik überwindet und gekonnt den Blick auf die gesellschafts- und bildungspolitische Makroperspektive richtet. Dort weiten sich die Aussichten und Erkenntnisse, dort erschließen sich Aufklärungs- und Verstehensmöglichkeiten, die deutlich über ein weit verbreitetes und affirmatives Denken im Mainstream hinausführen. Dass er dabei auf monokausale und trivialisierende Schuldzuweisungen verzichtet, erhöht die Akzeptanz für eine nüchterne und sachliche Rezeption auf allen Seiten der beteiligten Akteure.

Dieses Buch ermuntert zu kritischem, verantwortungsbewußtem Denken und gibt zahlreiche Anstöße für intensiv und dringend zu führende Diskussionen, nicht nur in Fach- und Politikerkreisen. Es bietet eine Fundgrube anspruchsvoller Fragestellungen sowie kluger Überlegungen. Vieles davon könnte unterstützend und bereichernd in die Inhalte der Lehrpläne von Ausbildungen für ErzieherInnen und KindheitspädagogInnen aufgenommen werden.

Ich wünsche diesem wichtigem Buch viele Leser/innen!

Dass das Werk daneben auch noch sehr schön und liebevoll gestaltet ist, steigert zusätzlich den Lesegenuss... Chapeau!
Rezensent: *Hans-Joachim Rohnke* ■

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Welltec GmbH.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

→ **VORSCHAU**

KiTa aktuell spezial 03.2015 erscheint am 18.05.2015 u.a. mit folgenden Themen:

→ **ENTSPANNUNG IM
KITA-ALLTAG GESTALTEN**

Prof. Dr. Norbert Fessler

(Änderungen vorbehalten)